

## 13. Jahresfortbildungstagung Umweltmedizin

### Gesundheitsrisiko Mobilfunk – Das Handy und sein Mast

---

<b>Veranstalter</b>	Referat für Umweltmedizin der Österreichischen Ärztekammer in Zusammenarbeit mit dem europäischen Zentrum für Umweltmedizin/ NÖ Landesakademie und der österreichischen akademie der ärzte.		
---------------------	---	--	--

---

<b>Ort/Dauer</b>	Samstag von 09:30 bis 15:30 Uhr	<b>Datum</b>	19. November 2005	<b>Ort</b>	Landtag NÖ Landtagssaal Landhausplatz, Haus 1a 3109 St. Pölten
------------------	---------------------------------	--------------	-------------------	------------	---

---

<b>Leitung</b>	Dr. med. univ. Gerd Oberfeld, Referent für Umweltmedizin der Österreichischen Ärztekammer				
----------------	--	--	--	--	--

---

<b>Themen</b>	<p>Die Mobilfunkindustrie bewirbt zur Umsatzsteigerung vermehrt Kindern und Jugendliche. Das ganze Ausmaß der gesundheitlichen Folgen wird sich in Zukunft zeigen. Aktuelle Daten geben einen ersten Vorgeschmack.</p> <p>Weltweit steigt die Zahl der Menschen, die durch elektromagnetische Felder speziell von Mobilfunksendeanlagen (GSM, UMTS) und DECT-Basisstationen gesundheitlich beeinträchtigt werden. Die Differentialdiagnose ist bei Kenntnis der möglichen Ursachen oft einfach möglich. Dieses Krankheitsgeschehen kann durch zeitgerechte Expositionsreduktion oft deutlich verbessert werden bzw. können die Symptome vollständig verschwinden. Daneben gibt es Hinweise für das vermehrte Auftreten von Tinnitus, Hörstürzen und ein erhöhtes Krebsrisiko.</p>				
---------------	---	--	--	--	--

---

<b>Vorträge</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitliche Auswirkungen von Mobiltelefonen Univ. Prof. Dr. Michael Kundi</li><li>• Die Anwendung elektrischer Höchstfrequenzen am Menschen Dr. med.univ. Horst Eger</li><li>• Gesundheitsprobleme durch Mobilfunk in Müllendorf/Burgenland, Dr. med. univ. Reinhold Jandrisovits</li><li>• Schlafplatzbezogene Immissionsmessung für Elektromog in NÖ Dr. med. univ. Engelbert Dechant</li><li>• Epidemiologische und experimentelle Untersuchungen zu Mobilfunksendeanlagen Dr. Gerd Oberfeld</li></ul>				
-----------------	---	--	--	--	--


---

<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle interessierten ÄrztInnen und insbesondere ÄrztInnen mit dem ÖÄK Diplom Umweltmedizin</li><li>• Entscheidungsträger aus Gesundheitswesen, Versicherung, Ministerium, Gemeinden, Ländern</li><li>• Landessanitätsdirektionen</li></ul>				
-------------------	---	--	--	--	--

---

<b>Gebühr</b>	Die Teilnahmegebühr beträgt € 124,-. Inkludiert sind die Teilnahmegebühr, die Seminarunterlagen und die Seminarverpflegung, inklusive Mittagessen. Die Kosten für die Anreise zum Seminarort und die Nächtigung sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.				
---------------	--	--	--	--	--

---

	Veranstaltung ist DFP approbiert mit 5 freien Punkten.				
---	--	--	--	--	--

---

Anmeldung siehe Rückseite

**ACHTUNG!**

Diese Veranstaltung wendet sich auch an Interessierte aus dem nichtärztlichen Bereich, wie Entscheidungsträger aus Gesundheitswesen, Versicherungen, Ministerien, Gemeinden, Ländern.

Reservieren Sie sich Ihren Kursplatz durch ehest mögliche Anmeldung, beschränkte Kursplatzanzahl!

Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens automatisch gereiht!

**Anmeldung**

österreichische akademie der ärzte  
Weihburggasse 2/5, 1010 Wien  
Frau Gabriele Wiesinger

Tel: 01/ 512 63 83-33  
Fax: 01/ 512 63 83-13  
g.wiesinger@arztakademie.at  
[www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at)

**Fax: 01/ 512 63 83 13**

**Veranstaltungstitel :**

**13. Jahresfortbildungstagung Umweltmedizin  
Gesundheitsrisiko Mobilfunk – Das Handy und sein  
Mast**

Name, Vorname, Titel

---

Postanschrift (PLZ, Ort, Straße)

---

e-mail

Tel. beruflich

Handy

---

Fach

niedergelassen

angestellt

Arzt in Ausbildung

---

Datum

Unterschrift

---

**Stornogeühren :**

Bei Stornierungen bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Teilnahmegebühr rückerstattet. Bei Stornierungen ab 2 Wochen vor dem Kurstermin beträgt die Stornogegebühr 50 % der Teilnahmegebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer genannt werden kann.

---